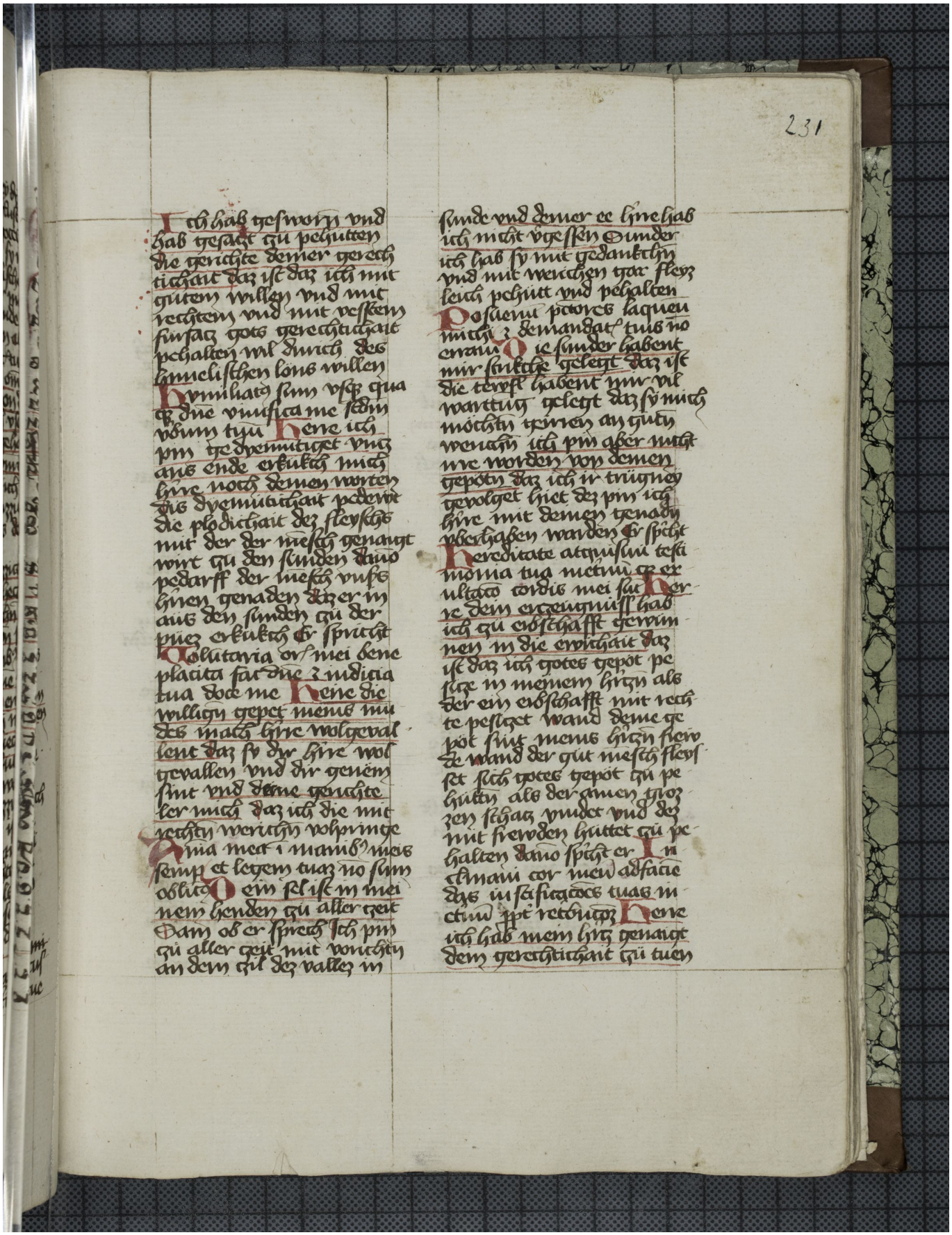
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=779
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



231

Ich hab gesworen vnd
hab gesatzt zu pehutten
die gerichte deiner gerech
tikchait daz ist daz ich mit
gutem willen vnd mit
rechtem vnd mit veslem
sinnen gots gerechtikchait
pehalten wil durch des
himelischen lons willen
Humiliatus sum vsq; qua
q; dne vmquam me sedm
vbum tuu Herre ich
pin zu demutiget vnz
ans ende erkuntich mich
hie noch deiner worten
dis demutikchait pedeut
die plodikchait der fleyschs
mit der der mensch genaigt
wirt zu den sunden dano
pedarff der mensch vnse
hilfen genaden dizer in
aus den sunden zu der
puez erkuntich er spricht
Voluntaria or mei bene
placita fac dne 2 iudicia
tua doce me Herre die
willigen gepet meins mu
des mach hie wolgeval
lent daz sy dir hie wol
gevallen vnd dir geneme
sint vnd deine gerichte
ler mich daz ich die mit
rechten werichen vohpringe
Anima mea i manib mis
semp et legem tuam no sum
oblit O ein sel ist in mei
nem henden zu aller zeit
Dann ob er spricht Ich pin
zu aller zeit mit vorchten
an dem zil der valley in
sunde vnd deiner ee hie hab
ich nicht vergessen O under
ich hab sy mit gedankchen
vnd mit werichen zar fley
leich pehutt vnd pehalten
Posuerunt peccatores laqueu
mihi 2 de mandat tuis no
erraui O die sunder habent
mir stricke gelegt daz ist
die teufel habent mir vil
wartung gelegt daz sy mich
möchten irren an gutten
werchen ich pin aber nicht
irre worden von deinen
gepoten daz ich ir trügney
gevolget hiet dez pin ich
hie mit deinen genaden
verhaben worden er spricht
Hereditate acquisui testi
monia tua netum qr ex
ultatio cordis mei sui Her
re dein ertzeugnuss hab
ich zu erbschafft gewun
nen in die ewikchait daz
ist daz ich gotes gepot pe
size in meinem hertzen als
der ein erbschafft mit recht
te besitzet wand deine ge
pot sint meins hertzen frew
de wand der gut mensch fley
set sich gotes gepot zu pe
halten als der armen trost
zen schatz vnder vnd der
mit frewden huttet zu pe
halten dano spricht er In
clinaui cor meu ad facie
dns in sti ficationes tuas in
etiu ppt retributio Herre
ich hab mein hertz genaigt
dein gerechtikchait zu tuen